

# Oroco Resources Corp. revidiert Ressourcenschätzung auf dem Projekt Cerro Prieto und veröffentlicht die Ergebnisse der vorläufigen metallurgischen Studien

12.05.2009 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, British Columbia - (11. Mai 2009) Oroco Resource Corp. (TSX-V: OCO, Frankfurt:OR6) ("Oroco" oder das "Unternehmen") freut sich, die revidierten Ressourcenschätzungen auf dem zu 100% unternehmenseigenen Projekt Cerro Prieto sowie die Ergebnisse der vorläufigen metallurgischen Studien bekannt zu geben.

Das Unternehmen hatte zuvor Ressourcenschätzungen veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 27. Januar 2009), die auf Goldäquivalent-Cutoffs basierten, die vor dem Abschluss der metallurgischen Tests berechnet wurden. Die British Columbia Securities Commission war der Ansicht, dass es nicht ratsam wäre, Goldäquivalent-Cutoffs zu verwenden, da ein Teil der Ressource auf dem Zink- und Bleigehalt in der Oxidzone der Lagerstätte basierte und da die metallurgischen Tests hinsichtlich der Zinkgewinnung damals noch nicht abgeschlossen waren. Und obwohl sich das Gebiet des hochgradigen Goldes und jenes des hochgradigen Zinks überschneiden, stimmen diese nicht zu 100% überein.

Nachdem nun die vorläufigen metallurgischen Ergebnisse eingetroffen sind und diese eine hochprozentige Gold- (bis zu 91,5%) und Zinkgewinnung (bis zu 85,3%) aufweisen, erstellte Giroux Consultants Ltd. ("Giroux") für das Unternehmen neu definierte Ressourcenschätzungen, bei denen zunächst Gold- und dann Zink-Cutoffs verwendet wurden (siehe folgende Tabellen). Giroux ist der Auffassung, dass diese Ressourcenschätzungen auf das Potenzial für ein Tagebauszenario hinweisen. (Tabellen der Ressourcen mit unterschiedlichen Cutoff-Gehalten sind im revidierten technischen Bericht gemäß NI 43-101 vom 14. April 2009 (der "Bericht") verfügbar, der auf SEDAR veröffentlicht wurde.)

## RESSOURCENSCHÄTZUNGEN

### A. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,50 g/t Gold

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle dazu:

[http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009\\_DEUTSCH.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009_DEUTSCH.pdf)

Die folgende Tabelle zeigt das enthaltene Metall innerhalb der Ressourcenschätzungen der oberen Tabellen. Die potenziellen Gewinnungen eines jeden Metalls werden jedoch durch metallurgische und andere Gewinnungsfaktoren reduziert.

Hier der Link dazu:

[http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009\\_DEUTSCH.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009_DEUTSCH.pdf)

Korrelationskoeffizienten und Darstellungen der unterschiedlichen Elemente weisen darauf hin, dass die höhergradigen Gold- und Zinkzonen nicht zu 100% übereinstimmen, obwohl sie sich überschneiden. Infolgedessen beinhalten die Ressourcenschätzungen mit einem Gold-Cutoff nicht alle hochgradigen Zinkblöcke. Giroux hat daher separate Ressourcenschätzungen mit einem Zink-Cutoff gemäß den folgenden Tabellen berechnet. Da die Zink-Cutoff-Ressourcenschätzungen viele derselben Blöcke enthalten, die auch in den Gold-Cutoff-Schätzungen enthalten sind, sollten die Zink-Cutoff-Schätzungen nicht zu den Gold-Cutoff-Ressourcenschätzungen addiert werden.

### B. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,50% Zink

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle dazu:

[http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009\\_DEUTSCH.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/OrocoResourceCorpNewsReleaseMay112009_DEUTSCH.pdf)

Die folgende Tabelle zeigt das enthaltene Metall innerhalb der Ressourcenschätzungen der oberen Tabellen. Die potenziellen Gewinnungen eines jeden Metalls werden jedoch durch metallurgische und andere Gewinnungsfaktoren reduziert.

Hier der Link dazu: Die folgende Tabelle zeigt das enthaltene Metall innerhalb der Ressourcenschätzungen der oberen Tabellen. Die potenziellen Gewinnungen eines jeden Metalls werden jedoch durch metallurgische und andere Gewinnungsfaktoren reduziert.

## METALLURGIE

Das Unternehmen beauftragte SGS de Mexico S. A. de C. V. ("SGS") unter der Leitung des Beraters des Unternehmens, Art Winckers von Arthur H. Winckers and Associates ("Winckers"), mit der Durchführung einer vorläufigen metallurgischen Studie bezüglich der Probenabsonderungen der Bohrlöcher CP009 und CP019, zwei Bohrlöcher, die als repräsentativ für die Lagerstätte angesehen werden.

SGS wurde gebeten, die Ergebnisse für die Edelmetallgewinnung mittels einer Cyanidlaugung und für die Zinkgewinnung mittels einer Schwefelsäurelaugung zu berechnen. Die Highlights der Testergebnisse beinhalten:

1. Gold - Bei einer Mahlgröße von 80% minus 200 Mesh und einer NaCN-Konzentration von 3 g/l wurden in sechs Tests in einer 96-Stunden-Laugung durchschnittlich 91,5% des Goldes und 35% des Silber gewonnen.
2. Gold - Bei einem Minus-10-Mesh-Bruch und einer Natrium-Cyanid-Konzentration bei einer Mischprobe wurden innerhalb von weniger als 48 Stunden eine Goldgewinnung von 85% und eine Silbergewinnung von 19,7% erzielt.
3. Zink - Bei einer Mahlgröße von 80% minus 200 Mesh und einem Schwefelsäurezusatz von 31 kg/t wurden in einer 6-Stunden-Laugung durchschnittlich 64% des Zinks und 13% des Silbers gewonnen. Winckers wies darauf hin, dass die relativ geringe Gewinnung wahrscheinlich eine Folge der kurzen Laugungszeit war.
4. Zink - Beim Minus-10-Mesh-Bruch bei einer Mischprobe und einem Schwefelsäurezusatz von 35,8 kg/t wurden innerhalb von weniger als 72 Stunden eine Zinkgewinnung von 85,3% und eine Silbergewinnung von 13,0% erzielt.
5. Blei - Blei wies bei keinem der durchgeföhrten Tests eine Gewinnung von über 10% auf.

Winckers' Schlussfolgerung lautet: "Die Ergebnisse dieser vorläufigen Laugungstests können als viel versprechend angesehen werden, da die Zink- und Goldgewinnungen mittels geringer Lixiviant-Zusätze erzielt wurden, die noch nicht optimiert sind."

Die Zinkgewinnung von 85,3%, die mit nur 35,8 kg/l Schwefelsäure erzielt wurde, weist auf das Fehlen von problematischem Karbonatgestein und Silikatmineralen auf dem Projekt Cerro Prieto hin. Die meisten produzierenden Zinkoxidlagerstätten befinden sich in Karbonat und viele davon enthalten auch Zinksilikatminerale. Da Zink mittels Schwefelsäure gewonnen wird und Karbonatgestein die Schwefelsäure neutralisiert, erfordert die Zinkgewinnung in Karbonat entweder eine riesige Menge an Schwefelsäure (bis zu 200 kg/t), um sowohl das Karbonat als auch das Zink zu zersetzen, oder eine äußerst kostenintensive alternative Methode zur Reduzierung des Karbonatgesteins vor der Zinkgewinnung. Zinksilikate sind ebenfalls schwer zu gewinnen, da sie entweder riesige Mengen an Säure oder andere äußerst kostspielige alternative Techniken erfordern. Die erzielten vorläufigen Zinkgewinnungsraten weisen darauf hin, dass Zinksilikate in der Cerro-Prieto-Mineralisierung ebenfalls kein Problem darstellen.

Bezüglich der positiven metallurgischen Tests und der revidierten Ressource sagte Ken Thorsen, President und CEO von Orocobre: "Wir sind mit den in den vorläufigen metallurgischen Studien ermittelten Gold- und Zinkgewinnungen sehr zufrieden, vor allem angesichts der beträchtlichen Zinkwerte im goldhaltigen oberen Teil der Struktur, der als tagebaufähige Ressource modelliert wird. Vorausblickend werden wir unser Hauptaugenmerk zunächst auf die Steigerung der Oxid-Gold-Ressource sowie auf die Errichtung eines möglichen kosteneffizienten Tagebaubetriebs legen, der nicht nur die geschätzte Gold-Cutoff-Ressource, sondern auch den zusätzlichen Abschnitt der geschätzten Zink-Cutoff-Ressource gewinnen wird, der nicht in der Gold-Cutoff-Schätzung enthalten ist."

Das Unternehmen beabsichtigt, die metallurgischen Tests fortzusetzen, und beauftragte einen Berater mit der Erstellung einer vorläufigen Evaluierung, deren Schwerpunkt zunächst auf dem Tagebauabbau der Oxid-Gold-Ressource liegen wird. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden dabei helfen, einen Plan für die ermittelten Ressourcen zu erstellen.

Das Unternehmen plant außerdem die Bebohrung der restlichen 650 Meter der Streichenlänge der mineralisierten Zone am nördlichen Ende des Grundstücks, wo Schürfergebnisse und das Bohrloch CP023 die Fortsetzung der mineralisierten Zone ermittelten. Der Schwerpunkt des ersten Programms wird auf der

Erweiterung der Oxid-Gold-Ressource liegen und insgesamt 8.000 Meter umfassen. Weitere Bohrungen auf 2.000 Metern sind geplant, um die tiefere Sulfidmineralisierung zu erproben.

Die Autoren dieses Berichts, Herr Giroux von Giroux Consultants Ltd. und Duncan Bain von Duncan Bain Consulting Ltd., haben den Inhalt dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt. Die Ressourcenschätzungen werden gemäß den CIM-Definitionen von NI 43-101 als angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen klassifiziert. Diese Schätzungen werden in einem technischen Bericht gemäß NI 43-101 auf SEDAR veröffentlicht. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Rentabilität. Orocō sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder anderen Probleme bekannt, die diese Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

Kenneth R. Thorsen, B. Sc., P. Geo., ist ein Director und Officer des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Properties of the Canadian Securities Administrators). Er hat die Daten (einschließlich der Probentnahme-, Analyse- und Testdaten) verifiziert und erstellt oder die Erstellung der in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen beaufsichtigt.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Ken Thorsen, President und CEO  
Orocō Resource Corp.  
Tel: 604-688-6200  
kthorsen@orocoresourcecorp.com

oder

Chris Anderson, Präsident  
Tel: 604-628-7065,  
info@andersonfinancialmarketing.com

Deutschsprachige Anfragen richten Sie bitte an

Liana Shahinian unter  
Liana@AndersonFinancialMarketing.com.

*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/6232--Orocō-Resources-Corp.-revidiert-Ressourcenschätzung-auf-dem-Projekt-Cerro-Prieto-und-veröffentlicht-die-Ergebnisse>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).